



**Buchführungsergebnisse
von Veredlungsbetrieben
in ausgewählten Bundesländern
Wirtschaftsjahr 2019/2020**



Impressum

Redaktion: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
(beteiligte Institutionen) Mike Schirrmacher
Telefon: 0351 / 2612 - 2206
Telefax: 0351 / 2612 - 2099
E-Mail: Mike.Schirrmacher@smul.sachsen.de

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Brandenburg
Cornelia Harnack
Telefon: 03328 / 436 - 164
E-Mail: Cornelia.Harnack@LELF.Brandenburg.de

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Uta Maier
Telefon: 0361 / 574062-116
E-Mail: uta.maier@tllr.thueringen.de

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt
Dr. Roland Richter
Telefon: 03471 / 334 - 332
E-Mail: Roland.Richter@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern
Thomas Annen
Telefon: 03843 / 789 - 250
E-Mail: t.annen@lfa.mvnet.de

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Josef Weiß
Telefon: 089 / 17800 106
E-Mail: Josef.Weiss@lfl.bayern.de

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft Schwäbisch Gmünd
Nadine Gollmann
Tel.: 07171 / 917-225
E-Mail: Nadine.Gollmann@lel.bwl.de

Endredaktion: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Redaktionsschluss: September 2021

Foto: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Redaktionsgruppe urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Datengrundlage und Methodik

Im Rahmen eines länderübergreifenden Projektes werden seit dem Jahr 2007 verfügbare Buchführungsabschlüsse nach BMEL-Standard von Veredlungsbetrieben aus ausgewählten Bundesländern gemeinsam ausgewertet. Neben den ursprünglich beteiligten ostdeutschen Bundesländern nehmen ab dem Wirtschaftsjahr 2013/14 auch die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen teil.

Für das Auswertungsjahr 2019/20 fanden 358 auswertbare Datensätze spezialisierter Veredlungsbetriebe (Betriebsform 5 laut EU-Klassifizierung) darunter 287 Natürliche Personen im Haupterwerb und 71 Juristische Personen Berücksichtigung (siehe Tabelle 1 und 2). Darüber hinaus standen 28 Veredlungsverbundbetriebe zur Verfügung. Dieser Gruppe sind entsprechend der EU-Klassifizierung Betriebe zugeordnet, in denen der auf die Veredlungsproduktion entfallende Anteil am gesamtbetrieblichen Standardoutput über ein Drittel aber unter zwei Drittel beträgt.

Tabelle 1: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und Bundesländern

Betriebsform/ Betriebstyp	ST	BB	TH	MV	SN	BW	BY	HE	Summe
Schweinebetriebe gesamt	7	21	17	2	24	70	164	1	306
dav. Schweineaufzucht- betriebe (BWA 511)	2	5	6		10	28	41		92
dav. Schweinemast- betriebe (BWA 512)	2	10	5	2	10	20	79	1	129
dav. Schweineverbund- betriebe (BWA 513)	3	6	6		4	22	44		85
Geflügelbetriebe gesamt	3	19	10	2	11	1	0	4	50
dav. Legehennenbe- triebe (BWA 521)	2	5	6		7	1		4	25
dav. Geflügelmast- betriebe (BWA 522)	1	14	4	1	2				22
dav. Geflügelverbund- betriebe (BWA 523)				1	2				3
Veredlungsbetriebe mit ver- schiedenem Verbunderzeug- nissen (Geflügel und Schweine) (BWA 530)		1	1						2
Veredlungsbetriebe gesamt	10	41	28	4	35	71	164	5	358
Veredlungsverbundbetriebe (BWA 742, 841)	3	8	7	2	5		3		28

Die den Auswertungen zu Grunde liegenden BMEL-Jahresabschlüsse sind mit dem Programm „Winplausi“ auf inhaltliche Plausibilität geprüft worden, die Berechnung der Kennzahlen erfolgte auf methodischer Basis des bundeseinheitlich angewandten „Stuttgarter Programms“.

Neben der Auswertung der Veredlungsbetriebe insgesamt und der Gruppierung nach Rechtsformen wurden die 306 Schweine und 50 Geflügel haltende Betriebe (ohne Nebenerwerb) getrennt voneinander ausgewertet. Dafür erfolgte, soweit sinnvoll, die Gruppierung nach Rechtsformen, Betriebstypen und Betriebserfolg (oberstes und unterstes Viertel nach dem Schichtungsmerkmal: Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft). In den vertikalen Betriebsvergleich über zehn Jahre konnten 28 Veredlungsbetriebe einbezogen werden. Die Auswertungen von identischen Betrieben der 10jährigen Zeitreihe wurden ausschließlich aus den Abschlüssen ostdeutscher Betriebe erstellt.

Der BMEL-Jahresabschluss eignet sich grundsätzlich nur für die Darstellung **gesamtbetrieblicher** Ergebnisse, eine Betriebszweiganalyse ist an Hand der vorliegenden Daten nicht möglich.

Tabelle 2: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und nach Rechtsformen

Betriebsform/ Betriebstyp	Natürliche Personen				JP ⁴⁾	Summe
	EU ¹⁾	EU ²⁾	PG ³⁾	gesamt		
Schweinebetriebe gesamt		211	44	255	51	306
dav. Schweineaufzuchtbetriebe (BWA 511)		60	16	76	16	92
dav. Schweinemastbetriebe (BWA 512)		93	16	109	20	129
dav. Schweineverbundbetriebe (BWA 513)		58	12	70	15	85
Geflügelbetriebe gesamt		24	7	31	19	50
dav. Legehennenbetriebe (BWA 521)		13	5	18	7	25
dav. Geflügelmastbetriebe (BWA 522)		8	2	10	12	22
dav. Geflügelverbundbetriebe (BWA 523)		3		3		3
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen (Geflügel und Schweine) (BWA 530)			1	1	1	2
Veredlungsbetriebe gesamt		235	52	287	71	358
Veredlungsverbundbetriebe (BWA 742, 841)		10	1	11	17	28

¹⁾ Einzelunternehmen im Nebenerwerb

²⁾ Einzelunternehmen im Haupterwerb,

³⁾ Personengesellschaften im Haupterwerb

⁴⁾ Juristische Personen